



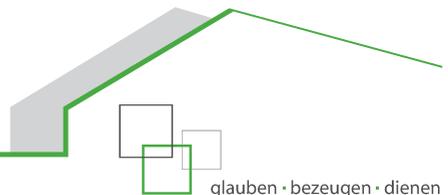
GEMEINDEBRIEF

2025

Juni
Juli



**„Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder
Lage betend und flehend eure Bitten
mit Dank vor Gott!“
(Philipper 4,6)**



„Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!“ (Philipper 4,6)

Sorgt euch um nichts ist wie: Streng dich an! Konzentrier dich! Pass besser auf! Also nachvollziehbare Apelle in allen möglichen Situationen. Vielleicht sogar gut gemeint, aber meistens doch wirkungslos. Beziehungsweise bewirken sie oft eher das Gegenteil von dem, was sie eigentlich sagen.

Natürlich wollen Sie der Person, die ihnen die Vorfahrt genommen hat, hinterherschreien: Pass doch besser auf! Ob das, selbst wenn es die andere Person hört, zu mehr Aufmerksamkeit führt, sei dahingestellt. Oder die tausend Male, die mein Fußballtrainer uns von draußen zugerufen hat „Konzentration, Jungs!“ haben bei mir selten zu mehr Konzentration geführt, eher zu mehr Stress. Oft sind solche Appelle sicher inhaltlich angemessen und doch seelsorglich eher unpassend.

Jetzt haben alle meine Fußballtrainer in diesem Leben keine seelsorgliche Ausbildung durchlaufen. Wenn mir jemand aber sagt „Sorgt euch um nichts!“ finde ich das nicht nur unpassend, sondern auch unklug. Natürlich muss ich mich um manches sorgen. Das versetzt mich also in eine gewisse Unruhe und es passiert auch hier das genaue Gegenteil: Ich fange erst recht an mich zu sorgen. Daher kommt dieser Appell mit einem Zusatz daher, der eigentlich die Hauptsache dieser Aussage ist: Was wir auch immer wollen, in egal welcher Situation sollen wir Gott sagen – sogar flehend. Wer das macht, kann sich gar nicht mehr sorgen. Oder?

Natürlich können wir uns immer noch sorgen machen und das ist auch ok. Aber gleichzeitig gibt es einen Ort, eine Person, bei dem unsere Sor-

gen gehört werden und Anklang finden. Das hilft uns schon dann, wenn wir es einfach nur tun und zwar so wie es hier steht: Mit Bitte und Dank! Das ändert meinen Blick auf meine Situation, weil mir in meiner Sorge wieder klar wird, was ich eigentlich schon habe.

Es gibt immer einen Grund zum Danken. Das ist nicht zu unterschätzen, denn wir alle kennen Menschen, die immer das Haar in der Suppe sehen. Ein Mensch kann bis zum letzten Atemzug alles gehabt haben, was er zum Leben braucht und doch voller Sorge sterben. Nicht nur, dass das unfassbar anstrengend ist, sich Tag für Tag zu sorgen.

Die Sorge klammert zunächst immer Gott aus. Sie rechnet nicht mit Gott. Sie sieht sich panisch um, weil sie davon ausgeht, sie sei auf sich allein gestellt.

Die Sorge macht einsam. Das Gebet führt aber immer in Ge-

meinschaft. Sorgt euch um nichts heißt einfach: Versuch die Dinge nicht allein zu lösen. Du bist nicht auf dich gestellt. Und noch viel wichtiger: Glaub nicht der Lüge, du seist allein.

In deinem Glauben hast du in Gott immer einen Gesprächspartner, denn das ist die Tücke mit den Sorgen: Selbst, wenn du wolltest, du könntest nicht alles allein lösen.

Sorgt euch nicht! Verwende die Energie lieber auf ein Gespräch mit Gott.



Bild : FeG MSO

In herzlicher Verbundenheit

Pastor Jannik Müller

Frauenfrühstück miterlebt –

Angst, Friede und der König

Das erste Frauenfrühstück des Jahres fand am 5. April statt. Bei herrlichem Frühlingswetter hatten viele Frauen den Weg ins Gemeindehaus genommen, um sich mit dem Thema Angst auseinanderzusetzen und biblische Impulse zum Umgang damit zu holen, denn eines stand und steht fest:

Die Angst gehört zum Leben und lässt sich daraus nicht verdrängen. Und sie ist ja auch gesund und nützlich, sie soll deshalb auch ihren Platz darin haben, denn sie bewahrt uns, wenn wir sie ernst nehmen, vor Gefahren und davor, Fehler zu machen. Sie zeigt uns aber auch unsere Grenzen auf und zwingt uns manchmal, Dinge anders zu machen als ursprünglich geplant – entweder weil unser eigener Plan nicht guttun würde oder aber weil Umstände in unser Leben getreten sind, die diesen Plan zunichtemachen.

Aber es gibt auch genügend Dinge „um unser Leben herum“, die uns Angst machen können. Da reicht ein Blick auf die Weltlage oder die Entwicklungen in unserem Land. Angesichts dessen und der Geschehnisse in unserem eigenen Leben kommen dann diese und jene Gedanken auf: Kommt der Krieg nun auch zu uns? Wohin wird sich unser Klima noch verändern? Werden wir noch alles zu kaufen bekommen, was wir zum Leben brauchen? Haben wir überhaupt genug Geld dafür? Was wird aus der Zukunft unserer Kinder? Was passiert mit uns, wenn wir alt geworden sind?

Oder viel alltagskonkreter: Welchen Ärger werde ich in der Arbeit bekommen, weil ich wieder einen Fehler gemacht hab? Was wird wohl das CT ergeben, zu dem mich meine Ärztin wegen meiner ständigen Schmerzen geschickt hat? Wann kommt denn endlich mein Kind nach Hause, der Unterricht ist doch schon seit zwei Stunden vorbei? Warum fährt meine brechendvolle U-Bahn plötzlich mitten im Tunnel einfach nicht mehr weiter?



Angst ist manchmal greifbar und manchmal diffus, sie beeinflusst plötzlich unser ganzes Leben, und wir finden keine Ruhe mehr. Und dann wird es kritisch ...

Die Referentin Elisabeth Malessa hat einen sehr einfühlsamen, erhellenden und ermutigenden Vortrag zu diesem Thema gehalten. Sie bezog die Zuhörerinnen mit ein und hat dabei auch die eigenen Angstbeispiele ihres Lebens nicht zurückgehalten – das machte sie sehr nahbar und menschlich. Da wirkte nichts aufgesetzt und konstruiert, sondern nachvollziehbar für jede von uns. Wir fanden uns in ihr wieder.

Insbesondere hat sie uns Micha 4,9 mitgegeben: „Warum schreist du denn jetzt so laut? Ist kein König bei dir?“ (Luther 1984)

Ja, es stimmt, wir haben eigentlich keinen Grund zum Schreien – unser König Jesus ist bei uns! Er verlässt uns nicht, das hat er uns zugesichert. Er kommt zur rechten Zeit, entweder mit einer Lösung oder aber mit der festen Zusage, uns durch unsere Angst- und Schre-

ckenssituation sicher hindurch zu begleiten. Darauf können und sollen wir vertrauen. Welches Vorrecht haben Christen, die sich daran festhalten können!

Ein wirklich ermutigender Vormittag, und zusammen mit den schön geschmückten Tischen und dem lecker zubereiteten und liebevoll servierten Frühstück sowie dem angenehmen musikalischen Rahmen keinesfalls vertane Zeit!

Vielen Dank an alle Mitwirkenden!

Ute Schöne



Termine

30. Mai bis 12. Juni
Urlaub Pastor Andreas Müller

Alte Hasen

12. Juni	11:00 Uhr
Ausflug Starnberger See	
10. Juli	14:30 Uhr

Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Ottobrunn (ACKiO)



Sowohl durch das Ausscheiden von Dekan Steinbauer, der das Amt des Sprechers in der ACKiO-

- Pastor Andreas Müller (FeG MSO), bereits bisher im ACK-Vorstand
- Waldemar Junior (Katholischen Pfarrei St. Albertus Magnus), bisher ACK-Mitglied
- Pfarrerin Maike Hofstetter (evang. Michaelskirchengemeinde)

Vorstandschafft innehatte, als auch gemäß der Satzung wurde in der Delegiertenversammlung am 08.04.2025 ein neuer Vorstand gewählt. Seine Amtszeit beträgt zwei Jahre und es sind drei Personen aus drei verschiedenen Konfessionen zu wählen.

Mit einem einstimmigen Ergebnis wählten die Delegierten:



Die Delegiertenversammlung bedankte sich bei der alten Vorstandschafft für deren Engagement, insbesondere bei dem ausscheidenden Mitglied Dorothea Weigert.

Andreas Müller

Bild: ACKiO

**Herzliche Einladung
an alle Frauen
zur 10. Atempause
Thema:
„Dem Segen auf der Spur“**

28.6.25 10:00 – ca. 13:00 Uhr
Anmeldung bis 22.6.25
Unter: frauen@fegmso.de
oder per Liste im Foyer

Streit, Glaube, Einheit? Das Konzil von Nicaea

Ist Jesus Gott? Damit er die Schöpfung erlösen kann? Aber können wir dann wie er leben und Jesus für uns als Vorbild nehmen? Leben wie Gott geht für Menschen nicht. Oder war Jesus Mensch, ein besonderer, ein fehlerfreier, ein Vorbild, den wir für unseren Lebenswandel kopieren können? Aber zieht sich dann die Schöpfung nicht an den eigenen Haaren aus dem Sumpf der Sünde? Was war Jesus nun? Dieser Zwist entzweite die Christenheit um 300 n. Chr.



Und das rief den Kaiser Konstantin auf den Plan, der sehr daran interessiert war, dass die Christenheit sich einig ist. Und das, obwohl er nicht einmal getauft war. Und so rief er die Kirchenführer der damaligen Zeit zusammen zum ersten ökumenischen Konzil nach Nicaea. Das Konzil fand 325 statt, also vor genau 1700 Jahren.

Prof. Dr. Andreas Heiser, Rektor der Theologischen Hochschule Ewers-

bach und Professor für Kirchengeschichte gab uns am 9. Mai eine Übersicht über die Ergebnisse dieses Konzils:

Das erste präzise Glaubensbekenntnis von Nicaea.

Allerdings noch ohne grossen Bezug auf den Heiligen Geist, der nur mit einem kleinen Sätzchen bedacht wurde.

Diesem Konzil folgten Jahrzehnte später noch zwei weitere, in dem man sich mit der Trinität und später mit der

Christologie befasste:

- Welche Beziehung hat der Heilige Geist zu Gott Vater und Jesus Christus?
- Wie sind die beiden Naturen „Wahrer Gott und wahrer Mensch“ in Jesus verwoben?

Das aber später und war hier nicht Thema.

Ein lohnender Vortrag, nachzuhören auf unserer Homepage, der mir viele neue Erkenntnisse brachte.

Michael Rupp

Gemeindegebetsabend

Mittwoch 25. Juni und
Mittwoch 30. Juli
19:30 Gemeindezentrum, Bahnhofstr. 2

Einladung zum Taufseminar und Sommerfest

Du denkst über eine Glaubentaufe nach oder möchtest mehr darüber

erfahren, was es bedeutet, sich taufen zu lassen? Dann laden wir dich herzlich zu unserem **Taufseminar** ein!

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den zentralen Fragen rund um die Taufe:

→ **Was bedeutet Taufe aus biblischer Sicht?**

→ **Wer kann sich taufen lassen – und warum?**

→ **Welche geistliche Bedeutung und Wirkung hat die Taufe?**

→ **Wie läuft eine Taufe ab?**

→ **Was sollte ein Täufling im Vorfeld beachten?**

Das Seminar dient als Vorbereitung für alle, die sich für eine **Glaubentaufe** interessieren – sei es, weil du diesen Schritt bald gehen möchtest (am 13.07.2025 findet die nächste Taufe statt) oder weil du einfach mehr über das Thema erfahren willst.

Termin: 2. Juli 2025

Uhrzeit: 19:30 Uhr – 21:00 Uhr

Ort: Gemeindehaus

Anmeldung: bei Pastor Andreas Müller pastor.mueller@fegmso.de oder Pastor Jannik Müller jugend@fegmso.de →



Wir freuen uns, euch alle ganz herzlich zu unserem diesjährigen Sommerfest einzuladen!

Wie jedes Jahr feiern wir im schönen **Gemeindergarten** – mit guter Stimmung, netten Gesprächen und sommerlicher Atmosphäre.

Datum: 13. Juli 2025

Uhrzeit: Nach dem Ende des Gottesdienstes

Ort: Gemeindergarten

Für das leibliche Wohl:

Bitte bringt euer eigenes

Essen, Geschirr und Besteck mit und denkt gern auch an eine kleine Extra-Portion für mögliche Gäste oder Besucher, die spontan dazustoßen.



Getränke werden von der Gemeinde bereitgestellt.

Kommt vorbei, bringt Familie, Freunde oder Nachbarn mit, und lasst uns gemeinsam einen fröhlichen Sommertag erleben!

Wir freuen uns auf euch!

Euer Organisationsteam

Wir freuen uns auf dich und darauf, gemeinsam die Bedeutung der Taufe zu entdecken!

Andreas Müller

Einladung zur Gemeindeversammlung

wir laden herzlich ein zur nächsten **Gemeindeversammlung**, die ausschließlich den Mitgliedern unserer Gemeinde vorbehalten ist.

Datum: 19. Juli 2025

Uhrzeit: 15 Uhr

Ort: Gemeindehaus

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt wird die **Berufung von Steffi Martin als Gemeindereferentin** sein. Die vollständige Tagesordnung wird euch rechtzeitig im Vorfeld zugesandt.

Wie immer gibt es in der Pause **Kaffee und Kuchen**, bei dem Gelegenheit zum Gespräch besteht. Bitte informiert Euch, wer diesmal leckeren Kuchen oder anderes dafür mitzubringen hat.

Wir freuen uns auf euer Kommen und beten für einen guten, konstruktiven Austausch.

Gemeindeleitung

Klausurtagung der Gemeindeleitung

Die Gemeindeleitung begibt sich vom **26. bis 29. Juni** zu einer Klausur ins **Kloster Plankstetten**. Diese Tage sind für uns eine wichtige Zeit der geistlichen Sammlung, des Gebets, der Gemeinschaft und der intensiven Auseinandersetzung mit zentralen Themen für die Gegenwart und die Zukunft unserer Gemeinde.

Wir bitten herzlich um **Fürbitte und Begleitung im Gebet**, damit wir im Hören auf Gottes Wort gute Impulse empfangen und geistgewirkte Entscheidungen treffen können.

Andreas Müller



G³ - Dein Abendgottesdienst

1. Juni	19 Uhr
29. Juni	19 Uhr
20. Juli	19 Uhr
27. Juli	19 Uhr

Gott, Glaube, Gemeinschaft
Du bist eingeladen!

Gott im Leben Wochenende

Thema: **Geistreich**

Ein Wochenende über das Wesen und Wirken des Heiligen Geistes

Wir laden Euch herzlich zum Gott im Leben Wochenende 2025 ein. Im Hören auf die Bibel, in Stille, Gemeinschaft, Gebet und kreativem Tun, wollen wir verstehen und erleben wer der Heilige Geist ist, und wie er in unserem Leben wirkt mit seiner Kraft, seiner Leitung und seiner Gegenwart.

Wann: 17. Oktober – 19. Oktober 2025

Wo: Kloster Plankstetten

Beginn: 18 Uhr am Freitag (frühere Anreise möglich)

Ende: 13 Uhr am Sonntag

Kosten pro Person: EZ mit Dusche und WC : 264 € - DZ mit Dusche und WC: 240 €

Anmeldung: bei Barbara White barbarawhite@gmx.de

Anmeldeschluss: 22. August 2025



Gemeinsam werden wir entdecken,

- wer der Heilige Geist ist
- wie er in uns und durch uns wirkt
- und was es bedeutet, ein „geistreiches“ Leben zu führen.

Egal, ob Du schon lange im Glauben unterwegs bist oder auf der Suche nach einer tieferen Beziehung zu Gott – dieses Wochenende ist eine Einladung, den Heiligen Geist kennenzulernen und Dich (neu) von ihm erfüllen zu lassen.

Barbara White, Andreas Müller

Ökumenischer Gottesdienst

ACK

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Ottobrunn



JOHANNITER

„Was sollen wir tun?“

Kommen Sie und feiern Sie mit!

Wir laden herzlich ein zum **Ökumenischen Gottesdienst**

am Sonntag, den 29.06.2025 um 10.00 Uhr

in den Einsatzräumen der

Johanniter Dienststelle München Land, Rudolf-Diesel- Str. 20, Riemerling

Die evang. Michaelskirche, die Freie evang. Gemeinde, die Adventgemeinde Ottobrunn und die kath. Gemeinden St. Otto, St. Magdalena, St. Albertus Magnus freuen sich auf Ihren Besuch.

Auch die Kinder sind herzlich eingeladen und feiern parallel in einem Kindergottesdienst

Kinder
gottesdienst

Barbara White



Termine Junge Generation

Kindertreff G³-Teens G³-Home United

Wer?	Kids von 8-12	Teens von 13-16	Teens und Twens von 16 bis 29
Wann?	jeden 2. Freitag 15:30 - 17 Uhr	jeden Freitag 17:30 - 19 Uhr	jeden 3. Freitag im Monat 19:30–22 Uhr
Wo?	Gemeindehaus	Gemeindehaus	Gemeindehaus

Konkret

Infos bei Jannik Müller, jugendpastor@fegmso.de, www.fegmso.de/junge-generation/, Instagram [fegmso_g3](#)

Impressum

Herausgeber:

Freie evangelische Gemeinde München-Südost

Bankverbindung:

IBAN: DE61 4526 0475 0002 5881 00

BIC: GENODEM1BFG, Spar- und Kreditbank Witten

ViSdP.:

Pastor Andreas Müller, siehe letzte Innenseite

Redaktion:

Michael Rupp, Matthias Eitschberger
gemeindebrief@fegmso.de

Bilder, soweit nicht anders bezeichnet:

Michael Rupp

Druck:

®ROTABENE! Medienhaus, Digitaldruck, Auflage: 220

Unsere Gemeinde



Andreas Müller

Pastor

Tel.: 089 609 6953

Fax: 089 6298 7029

Mobil: 0176 5888 3748

E-Mail: pastor.mueller@fegmso.de

Bürozeiten: Fr 9:30 - 12:30 Uhr

Di, Mi und Do 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung



Jannik Müller

Jugendpastor

Tel.: 089 6298 7144

Fax: 089 6298 7029

Mobil: 0176 8562 0166

E-Mail: jugendpastor@fegmso.de

Bürozeiten: Fr 9:30 - 12:30 Uhr

Di, Mi und Do 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Gruppen für Frauen

Bibelabend für Frauen

Mo. 20:00 (2x monatl.)

Ottobrunn, Gemeindehaus

Neue Perspektiven

Mi. 9:30 (2x monatl.)

Ottobrunn, Gemeindehaus

Hauskreis für Frauen

1. u. 3. Mi im Monat, 19:30, Ottobrunn

Gruppe für Männer

Feuerabend für Männer

jeden 12. eines Monats
ab 18:30

Ottobrunn, Gemeindegarten

Junge Generation

G³ - 21+

Fr. 20:00 (wöchentlich)

Ottobrunn, Gemeindehaus

Ansprechpartner: Christian Klenk

Gemischte Hauskreise



Mo. 20:00

Höhenkirchen

Di. 20:00

Holzkirchen

Mi. 19:30

Ottobrunn, Gemeindehaus

Mi. 19:15

Taufkirchen

Do. 20:00

Feldkirchen-Westerham

Do 20:00 (2x monatl.)

Höhenkirchen/Taufkirchen

Do. 20:00 (2x monatl.)

Ottobrunn/Unterhaching

Fr. 20:00

Neubiberg

Ansprechpartner: Pastor Andreas Müller

Herausgeber

Freie evangelische Gemeinde München-Südost
Bahnhofstr. 2
85521 Ottobrunn
www.fegmso.de

Bankkonto Gemeinde

IBAN: DE61 4526 0475 0002 5881 00
BIC: GENODEM1BFG
Spar- & Kreditbank Witten

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe: 11. Juli 2025

So finden Sie uns

